



Universität
Basel

Informationsveranstaltung HS25 Masterarbeitsthemen gesamtfakultäre Veranstaltung

- 14:15 Begrüssung
- 14:20 Information Prozesse und Fragen Studierende
- 14:45 Kurzpräsentation Masterarbeitsthemen
Professor:innen, Dozent:innen, Betreuer:innen
- 15:45 Fragen der Studierenden an die Teams

4. November 2025/KW45

Die Auswahl des Masterarbeitsthemas erfolgt ausschliesslich via Mastermatch

<https://zapp.psychology.unibas.ch/mastermatch>

1. Sichten der Mastersthemen

Wann	KW 42 bis KW 45
Wo	Mastermatch - Themen im gewählten Major
Wie	ggfs. Kontakt mit den im Mastermatch genannten Dozierenden aufnehmen, um die Passung zwischen eigenen Interessen, Möglichkeiten und Fähigkeiten <i>und</i> den inhaltl., methodischen und zeitlichen Anforderungen des Masterarbeitsthemas zu klären.

2. Masterinformationsveranstaltung in KW 45 (= heute)

3. Konkrete Vergabe der Masterarbeitsthemen

Wann	KW 46 (ab 10.11.25; 08:00 Uhr) bis KW 50
Wie	Studierende stellen Anfragen via <u>Mastermatch</u> an Dozierende
	– Anzahl Anfragen ist nicht beschränkt
	– Zugang nur mit @unibas-Email und aktiviertem VPN
	– Anfragen kann eine Begründung beigefügt sein
	– Studierende erhalten eine Emailbestätigung der Anfrage
	– Studierende können Anfrage zurückziehen

4. Umsetzung Matching

Wer Annahme der Anfrage und Zuspruch zum Thema erfolgt durch die Dozierenden

- ist verbindlich und kann nicht geändert werden
- ggfs noch offene Anfragen der Studierenden (mit Zuspruch Thema) können von anderen Dozierenden nicht mehr angenommen werden

Was Die Angaben im Mastermatch zum Masterarbeitsthema inklusive Angaben zum Masterprojekt und Kolloquium gelten als Vorvertrag zum Schreiben der Masterarbeit

5. Nach dem Matching

Die Studierende belegen i.d.R. in den zwei darauf folgenden Semestern — in diesem Fall FS26 und HS26 — das entsprechende Masterprojekt und Kolloquium über die Online Services. Die Abgabe der Masterarbeit erfolgt i.d.R. im dritten Semester — in diesem Fall FS27

Anzahl Masterarbeitsthemen mit Beginn FS26
in den Majors H&I und S&C ($N_{tot} = 156$)

	Anzahl	H&I	S&C	R ⁽¹⁾
Professuren				
KlinPsy und Epidemiologie (Lieb)	18	X		5
KlinPsy und Psychotherapie (Gaab)	21	X		--
Forensic Psychology (Zumbach-Basu)	18	X		13
Youth Mental Health (Mürner-Lavanchy)	6	X		7
Cognitive and Decision Science (Mata)	13	X	X	6
Economic Psychology (Rieskamp)	12	X	X	8
Sozialpsychologie (Greifeneder)	18	X	X	3
Statistics and Data Science (Henninger)	3	X	X	4
Digital Lives (Wolfers)	4	X	X	12
Dozenten				
KlinPsy und transl. Psychotherapieför (Bentz)	6	X		2
KlinPsy und Psychosomatik (Locher)	9	X		1
KlinPsy und Psychopathologie (Thoma)	14	X		11
Organisationspsychologie (Schoebel)	4	X	X	9
Extern				
UPK-KJPD Abteilung (Stadler)	10	X		10

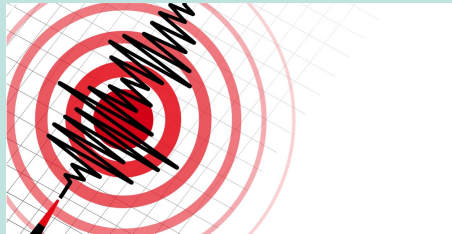
¹⁾ Reihenfolge der Präsentation

Klinische Psychologie und Psychosomatik PD Dr. phil.

Cosima Locher

Forschungs-
schwerpunkte

EVIDENZ



(Non-) pharmakologische Interventionen (z.B. Effektivität)

TRANSDIAGNOSTIK



Behandlungsfaktoren (z.B. Allianz, Plausibilität)

PATIENT INVOLVEMENT



Einbezug von Patient*innen (z.B. Open Notes)

Master-
projekte

- Best treatment options for Chronic Primary Pain
- What works for PMS?
- Treatment response uncovered Netzwerk Meta-Analysen, IPD

- PRISM-T- eine innovative Methode zur Therapiezielsetzung Naturalistische Designs

- Fem Talk – Erfahrungen mit dem ersten Termin bei der Gynäkolog*in
- All new? Use of AI in psychotherapy Focus groups, Interviews

Net-
work

USZ Universitäts
Spital Zürich

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN



HOHENEGG
Privatklinik am Zürichsee



Institut für
Ökologisch-systemische
Therapie



UPPSALA
UNIVERSITET



Universitätsspital
Basel

Klinische Psychologie und Translationale Psychotherapieforschung

Universitätsdozentin PD Dr. Dorothee Bentz, eidg. anerkannte Psychotherapeutin



Masterprojekt

*Klinische Psychologie und
translationale
Psychotherapieforschung*

Projekt 1: Reduction of Avoidance
Behavior during Napping through
Hypnotic Suggestions: Proof-of-Concept
freie Plätze: **2**

Masterkolloquium

*Aktuelle Themen in der
translationalen
Psychotherapieforschung*

Kollaborative Forschungs-
projekte

Projekt 2: VR intervention to counter
Self-criticism – a RCT to assess the
Efficacy of the Intervention
freie Plätze: **2**

Aufbau interdisziplinärer &
projektspezifischer
Forschungsfertigkeiten

Masterarbeiten in Englisch

Projekt 3: Smartphone Intervention to
Reduce Repetitive Negative Thinking
(Betreuer: Prof. de Quervain, DBM)
freie Plätze: **2**

Für alle Studierenden der
Dozentur KPTP

Weitere Informationen unter: dorothee.bentz@unibas.ch, <https://kptp.psychology.unibas.ch>

Bei Interesse mit Motivationsschreiben, CV und Bachelorzeugnis bewerben.

Sozialpsychologie



Was Ihr Masterprojekt bei uns ausmacht

- **Forschung von A–Z erleben:** Von der Idee über das Design und die Datenerhebung bis zur Analyse und möglichen Publikation.
- **Interdisziplinäre Verknüpfung:** Sozialpsychologische Themen lassen sich hervorragend mit klinischen Fragestellungen verbinden.
- **Aktive Mitarbeit:** Studierende werden Teil des Forschungsteams und arbeiten eng mit den Mitarbeitenden der Sozialpsychologie zusammen.
- **Praxisnah & betreut:** Enge Begleitung, Austausch und Teamarbeit stehen im Mittelpunkt.



Mögliche Fragestellungen

1. Welche Rolle spielt Vertrauen in Freundschaften, im Berufsleben, gegenüber KI oder bei psychischen Erkrankungen?
2. Wie verändert ein Vertrauensbruch unsere Bereitschaft, anderen Personen zu vertrauen?
3. Wie erleben Menschen soziale Ausgrenzung?
4. Wie hängt soziale Ausgrenzung mit politischen Einstellungen und Verhalten zusammen?

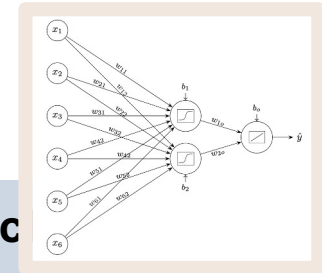


Fragen oder Rückmeldungen willkommen

Haben Sie Fragen an uns? Fragen Sie gerne im Rahmen dieser Veranstaltung oder später via E-Mail:

- Thema sozialer Ausschluss: camilla.boggia@unibas.ch und anna.lambrich@unibas.ch
- Thema Vertrauen/Vulnerabilität: anna-marie.bertram@unibas.ch

Unsere Masterprojekte: Statistics & Data Science



Thema

Evaluierung von Methoden aus den Bereich

- Multilevel und längsschnittliche Modellierung
- Psychometrie
- Machine Learning

Fragestellung

Beispiele:

- Auswirkung von Messfehlern in Machine Learning Analysen
- Dynamiken von psychologischen Prozessen im Längsschnitt
- Chancen und Risiken bei der Nutzung von LLMs

Methode

Analyse von Sekundardaten oder Simulationsstudie in R:

1. Daten mit bestimmten Eigenschaften suchen und aufbereiten oder mithilfe von R systematisch generieren
2. Modellierungsansätze mithilfe dieser Daten systematisch vergleichen



Das Bild kann nicht
angezeigt werden.

Masterprojekte in der Klinischen Psychologie und Epidemiologie

- **Pilotstudie zur Implementierung eines NDBI-basierten Elterncoachings zur Förderung der Kommunikations-, Imitations- und Spielkompetenzen bei Kindern im Autismus-Spektrum** (Dr. Isabella Collins; 8 Plätze)
- **Informationsverarbeitung und Interpretationsmuster bei der Zwangsstörung** (Dr. Daniel Tönsing; 2 Plätze)
- **Bevölkerungsbasierte Präventionsforschung psychischer Störungen unter Verwendung von open science/open data** (Dr. Marcel Miché; 2 Plätze)
- **Detektion von Risikofaktoren für Demenz bei der Parkinsonkrankheit** (Prof. Ute Gschwandtner; 2 Plätze)
- **Abklärung und Behandlung in der Forensischen Kinder- und Jugendpsychiatrie** (Dr. Cyril Boonmann; 1 Platz)
- **Virtuelle Realität für die Erforschung und Behandlung psychischer Störungen** (Johannes Massell, MSc.; 3 Plätze)

Master projects @CDS



Loreen Tisdall



Maximilian Theisen



Rui Mata

Contextual influences on safety perception and fear of crime: Naturalistic images, panel data, large language models (Supervisor: Loreen Tisdall)

Future of extended reality in legal settings: Expert survey following Delphi method (Supervisor: Loreen Tisdall)

DOMIAN: Analysis of public discourse in German late-night talk radio using large language models: Morality, mental health, media (Supervisor: Maximilian Theisen)

Risk Communication: LLM-supported analysis of public discourse surrounding novel technologies; surveys or experiments on risk perception (Supervisor: Rui Mata)

Coach AI: Surveys on how people are using generative AI as coaches and decision aids and the associated risks (Supervisor: Rui Mata)

Masterarbeitsthemen Youth Mental Health



Evaluation Youth Council (1 MA):

8 Jugendliche (14-18 J.) kollaborieren mit Teammitgliedern zu verschiedenen Aspekten unserer Forschung (Entwicklung von Forschungsfragen, Studiendesign, Rekrutierung von Teilnehmenden, Auswertung, Interpretation und Verbreitung der Ergebnisse)

- **Qualitative Evaluation** des Youth Councils. Auswertung kann mitgestaltet werden und Einzelinterviews oder Fokusgruppendifkussionen umfassen.



Help-seeking as Joint Process between Adolescents and their Caregiver (2 MA):

Untersuchung des Hilfesuchverhaltens als ein dynamischer, dyadischer Prozess, der durch tägliche Interaktionen zwischen Jugendlichen und ihren Bezugspersonen geprägt wird.

- **Mixed methods:** Intensive Tagebuchmethoden kombiniert mit qualitativen Interviews und Fokusgruppen.



Passive Sensing in Youth Mental Health (3 MA):

Übereinstimmung passiv erfasster Smartphone- Daten mit Aktigraphiedaten und Selbstberichten (ESM) zum Thema Schlaf, soziale Interaktionen und Reizbarkeit

Daten aus SNF-Projekt: Understanding tonic and phasic irritability in help-seeking children and adolescents





Masterprojekte Wirtschaftspsychologie



Themen

- 1) Self-Control and Investment Success
- 2) How Generalization Shapes Decision-Making
- 3) Understanding Decisions with Multiple Outcomes Using Probability Weighting
- 4) Risk Taking under Cognitive Load
- 5) Exploring the Effect of Context on Pricing Behavior



Fragestellung

- 1) Does self-control help individuals in making better financial decisions?
- 2) How do people generalize stimulus-response associations to new, similar stimuli?
- 3) How does probability weighting impact choice over complex lotteries?
- 4) When does cognitive load alter risk aversion and when does it stimulate noise?
- 5) How does individuals' pricing of bundles differ from pricing items in isolation?



Methoden

- Analysis of investor data from Swiss broker, and existing experimental data.
- Experimental study. (Optional: Computational Models)

Economic Psychology Health & Intervention

Smartphones – Freund oder Feind

mit Oliver Schürmann

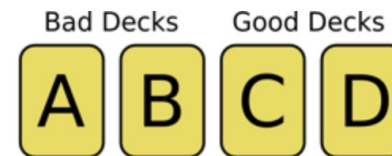
- Unsere Aufmerksamkeit und Smartphones
- Interventionen zur Aufmerksamkeits-Steuerung
- Team-Work und Selbstorganisation



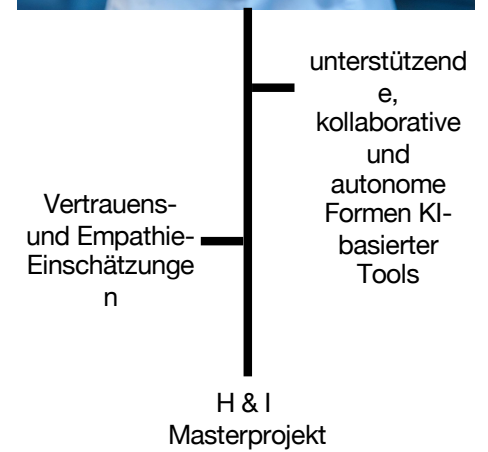
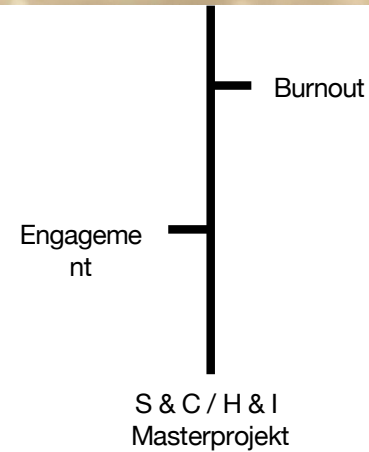
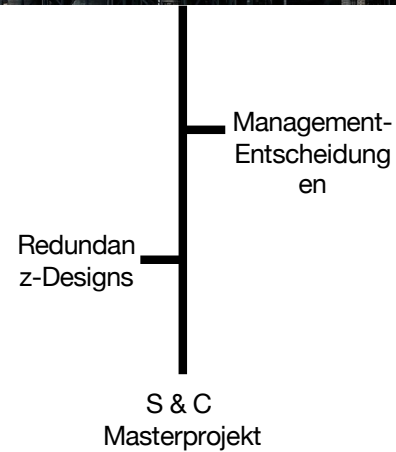
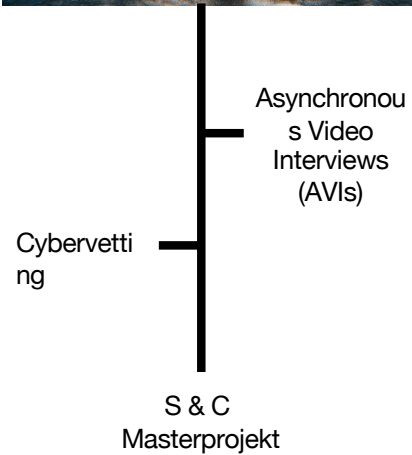
Decision-Making Mechanisms and Mental Disorders

mit Lukas Schumacher

- Link between Decisions, Mental Disorders and Personality Traits
- Risk and Loss-Aversion
- Exploration and Cognitive Modelling



Masterprojekte Organisationspsychologie



Masterarbeitsthemen an den UPK

MP: Grundlagen und anwendungsbezogene Forschungsprojekte der Psychiatrie



Zentrum für Affektive-, Stress- und Schlafstörungen (ZASS)

Prof. Annette Brühl

- **FamD:** Kann Fampridine das Gedächtnis bei Depression verbessern?
magdalena.ridder@upk.ch
- **ReconECT:** Kann die Elektrokonvulsionstherapie (EKT) die Rekonsolidierung von negativen Erinnerungen unterbrechen?
else.schneider@upk.ch

Forschungsgruppe Translationale Psychiatrie

Prof. Philipp Sterzer

- Perceptual alterations in psychosis
maria.bierlein@unibas.ch
- The role of NMDA receptor function in psychosis
annachiara.schaub@unibas.ch
- Computational and neural mechanisms of prediction formation in psychosis
Stijn.nuiten@unibas.ch

Kinder- und Jugendpsychiatrische Forschungsabteilung

Prof. Christina Stalder

- **SMILEY:** Social Media Use and Symptoms of Depression
jalisce.schmid@unibas.ch
- **StartNOW adapted:** migrant population skill-training
janine.bacher@upk.ch
- **ELKI:** Evaluation Eltern-Kind-Behandlungsangebote
Lukas.fuerer@upk.ch
- **SWIPE:** How do young children use digital media?
eva.unternaehrer@unibas.ch

Universitätsdozentur THOMA

- 1) **Geräusche, Lärm und psychische Gesundheit – Eine *Mixed-Methods-Studie zur Rolle der Misophonie*** (3 MAs, UNIBAS, MVT)
- 2) **Soziale Kognition zur Frühdiagnose neurodegenerativer Erkrankungen – Entwicklung klinischer Instrumente** (3 MAs, Memory Clinic Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER, Prof. Sollberger, Dr. Steven Wezel, MVT)
- 3) **Exergame Interventionen** (3 MAs, UPK, Dr. Bernardi Riccarodi, MVT)
- 4) ***Transformative planetary mental health intervention & Social safeness and mental health in Swiss sex workers*** (2 MAs, HSG, Prof. Fischer, MVT)
- 5) **Prädiktoren für Vertrauen** (JAEL-Studie: 2 MAs, UPK, Klinik für Kinder und Jugendliche, PD Dr. Marc Schmid & Dr. David Bürgin, MVT)



Masterprojekt Digital Lives



Thema

The Association between Daily Digital Media Use, Daily Experiences, and Mental Health: An Experience Sampling Study



Fragestellung

- Will be developed by the students in discussion with the supervisor
- Should be related to the field of **Digital Well-Being**

E.g.:

- How does the number of received messages relate to stress and connectedness?
- How do inspiring TikTok videos relate to mood?



Methoden

- Experience sampling study – design will be developed together

Likely 2 weeks, 4 times a day, random time points



Abteilung Forensische Psychologie

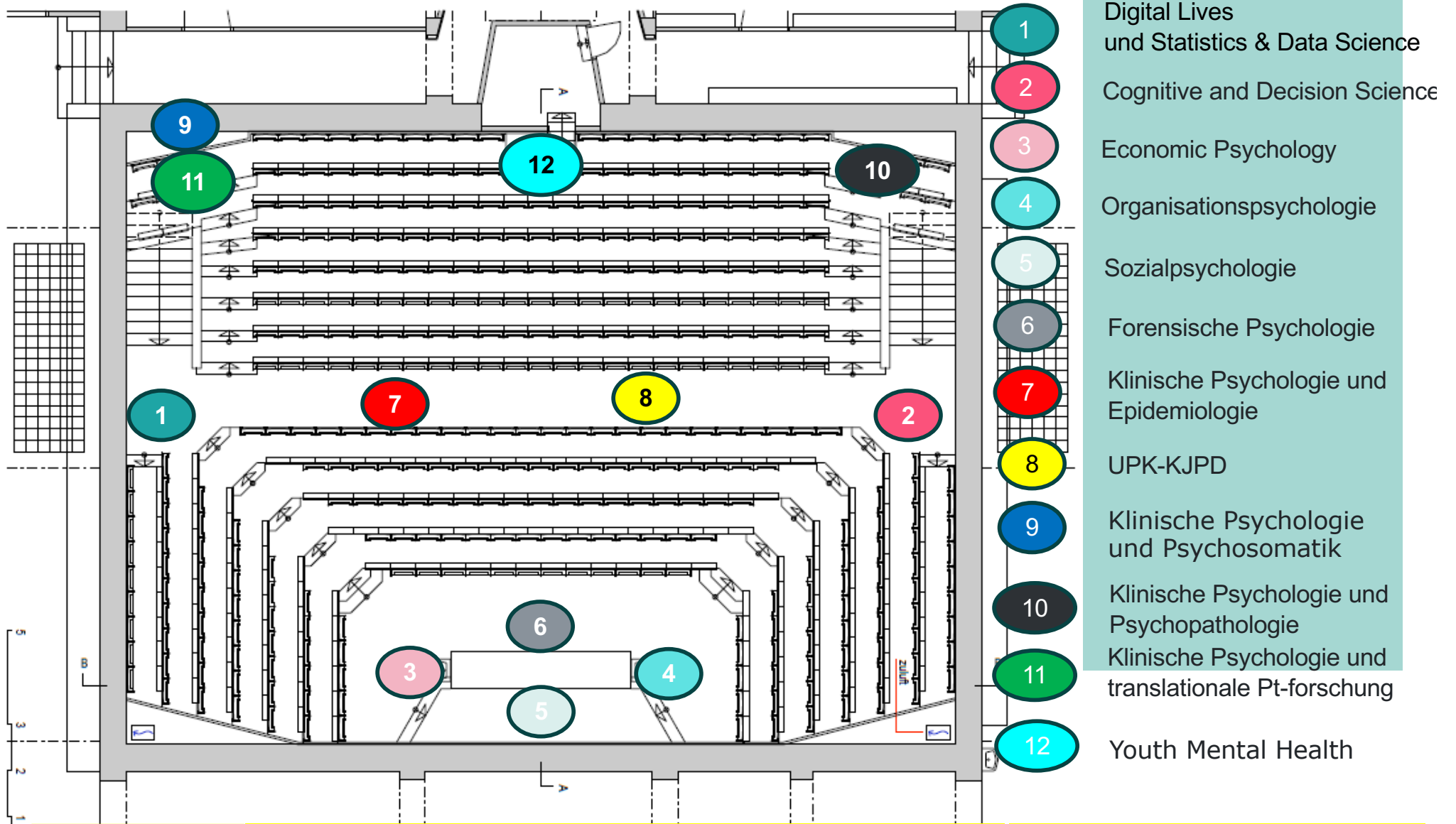
Teilprojekt 1	Forensische Psychologie – Child Abuse and Neglect Risk Assessment (empirische Originalstudie)
Erstbetreuung	M.Sc. Lara Schwarz
Plätze	5
Teilprojekt 2	Forensische Psychologie – Risk and Protective Factors for Child Psychological Maltreatment (Meta-Analyse)
Erstbetreuung	Dipl.-Psych. Katharina Zell
Plätze	3
Teilprojekt 3	Entwicklungsdiagnostik im Vorschulalter (empirische Originalstudie, Face-to-Face Testungen)
Erstbetreuung	Prof. Dr. Zumbach-Basu in Kooperation mit Prof. Dr. Grob
Plätze	8
Teilprojekt 4	Psychische Gesundheit und soziale Teilhabe junger Erwachsener, die zeitweise in stationären Jugendhilfeeinrichtungen oder Massnahmenvollzug-Institutionen lebten (empirische Originalstudie)
Erstbetreuung	Dr. Katharina Beck (UPK)
Plätze	1
Teilprojekt 5	Bindungsstile bei Vorschulkindern und potentiell assoziierte Faktoren (empirische Originalstudie)
Erstbetreuung	Dr. Katharina Beck (UPK)
Plätze	1

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Danke für die Kurzvorstellungen

**Individuelle Fragen an die
Professor:innen,
Dozent:innen und
Betreuer:innen**

Organisation / Raumplan



<https://zapp.psychology.unibas.ch/mastermatch>